



Nachfrage im Luftverkehr bleibt auf Wachstumskurs - Airlines in Europa verzeichnen Plus von 5,4 Prozent

Genf, 5. Dezember 2013 (w&p) - Die Passagiernachfrage im internationalen Luftverkehr bleibt auf Wachstumskurs. Das ist das Ergebnis der aktuellen Verkehrszahlen, welche die International Air Transport Association (IATA) am Donnerstag vorgestellt hat. Danach ist die Nachfrage im Passagierverkehr im Oktober 2013 verglichen mit dem Vorjahresmonat weltweit um 6,6 Prozent gestiegen. Da die Kapazitäten gleichzeitig um 6,5 Prozent ausgebaut wurden, lag die Auslastung nahezu unverändert bei 78,9 Prozent.

Tony Tyler, Director General und CEO der IATA: „Die Zahlen für Oktober untermauern unsere Erwartungen für ein starkes viertes Quartal. Diese Erwartungen stehen im Einklang mit einem verbesserten Geschäftsklima sowie einer höheren Wirtschaftsleistung in den wichtigsten entwickelten Ländern der Welt.“

Im grenzüberschreitenden Verkehr ist die Nachfrage um 6,9 Prozent gestiegen. Die Kapazitäten sind gleichzeitig um 6,6 Prozent gewachsen.

In Europa verzeichneten Fluggesellschaften im Oktober 2013 ein Wachstum von 5,4 Prozent. Da die Kapazitäten nur ein Plus von 4,6 Prozent verzeichneten, ist die Auslastung um 0,6 Prozentpunkte auf 81,0 Prozent gestiegen. Grundlage für das Nachfragewachstum ist die moderate Verbesserung der Wirtschaftslage in Europa in der zweiten Hälfte des Jahres 2013.

Das höchste Wachstum aller Regionen verzeichneten Airlines aus dem Nahen und Mittleren Osten mit 14,0 Prozent. Fluggesellschaften in Lateinamerika registrierten ein Plus von 8,3 Prozent, im asiatisch-pazifischen Raum von 7,8 Prozent sowie in Nordamerika von 3,6 Prozent. In Afrika ist die Nachfrage um 3,5 Prozent gestiegen.

Im weltweiten Inlandsflugverkehr hat die Nachfrage im Passagiergeschäft um 6,0 Prozent angezogen. Parallel wuchsen die Kapazitäten um 6,3 Prozent. Dadurch sank die durchschnittliche Auslastung auf 79,8 Prozent.

„2013 hat die Luftfahrtbranche erstmals mehr als drei Milliarden Passagiere in einem Jahr befördert. Außerdem feiern wir am 1. Januar 2014 den 100-sten Jahrestag des ersten kommerziellen Linienflugs. Diese beiden Meilensteine geben Anlass, über den enormen Einfluss der Luftfahrt auf unser Leben nachzudenken. Dieser positive Beitrag der Branche resultiert nicht aus Steuern und Gebühren, mit denen Regierungen den Flugverkehr belasten, sondern aus der Fähigkeit, Menschen und Märkte miteinander zu verbinden und die Möglichkeit für ein besseres Verständnis der verschiedenen Kulturen untereinander zu schaffen“, so Tony Tyler weiter.

Die International Air Transport Association (IATA) repräsentiert rund 240 Fluggesellschaften, die einen Anteil von 84 Prozent am weltweiten Luftverkehr haben.

Der IATA-Twitter-Kanal für Medienvertreter: www.twitter.com/iata2press.

Für weitere Presseinformationen:

Johannes Boos
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 14
aviation@wilde.de
www.wilde.de